



# BOTE



der Güstrower Dom- und Pfarrgemeinde

September bis November 2019



Lebenzeiten – Geschichte(n)

## Domgemeinde

**Gemeindebüro:** Karin Fuchs  
Philipp-Brandin-Straße 5  
Montag bis Freitag 9–12 Uhr  
Tel.: 03843 68 24 33, Fax: 68 13 48  
E-Mail: [guestrow-dom@elkm.de](mailto:guestrow-dom@elkm.de)  
Internet: [www.dom-guestrow.de](http://www.dom-guestrow.de)

**Pastor:** Christian Höser  
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 998  
E-Mail: [christian.hoeser@elkm.de](mailto:christian.hoeser@elkm.de)

**Pastorin:** Dr. Susanne Höser  
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 999  
E-Mail: [susanne.hoeser@elkm.de](mailto:susanne.hoeser@elkm.de)

**Vikarin:** Katharina Gladisch  
E-Mail: [katharinagladisch@posteo.de](mailto:katharinagladisch@posteo.de)

**Kantor:** KMD Martin Ohse  
Domplatz 1, Tel.: 46 55 75, Fax: 46 55 76  
E-Mail: [a.m.ohse@t-online.de](mailto:a.m.ohse@t-online.de)

**Gemeindepädagogin:** Sarah Kerstan  
Philipp-Brandin-Straße 5  
Tel.: 40 19 816, Mobil: 0160 48 18 246  
E-Mail: [sarah.kerstan@googlemail.com](mailto:sarah.kerstan@googlemail.com)

**Küster:** Kay Philipp, Domplatz 6,  
Tel.: 77 69 480, Mobil: 0179 34 29 017  
E-Mail: [kayphilipp@web.de](mailto:kayphilipp@web.de)

**Besuchsdienst:**  
Anfragen übers Dombüro Tel.: 68 24 33

**Konto der Domgemeinde:**  
IBAN: DE 53 1406 1308 0000 005517  
BIC: GENODEF1GUE Volksbank Güstrow

**Öffnungszeiten Dom:**  
Sept: Mo.–Sa. 10–17 Uhr  
So. 11–12 Uhr und 14–16 Uhr  
ab 16. Okt. Di.–So. 10–12 Uhr und 14–16 Uhr  
ab 15. Nov. Di.–So. 11–12 Uhr und 14–15 Uhr

## Pfarrgemeinde

**Gemeindebüro:** Markt 31  
Dienstag und Donnerstag 9–12 Uhr  
sonst nach Vereinbarung  
Tel. und Fax: 03843 68 20 77  
E-Mail: [guestrow-pfarrkirche@elkm.de](mailto:guestrow-pfarrkirche@elkm.de)  
Internet: [www.pfarrgemeinde-guestrow.de](http://www.pfarrgemeinde-guestrow.de)

**Pastor:** Dr. Mitchell Grell  
Markt 31, Tel. und Fax: 68 20 77

**Küster:** Heiko Kopp und Frank Modler  
(über das Gemeindebüro zu erreichen:  
03842 68 20 77)

**Kantorin:** Angelika Ohse  
Hansenstraße 2  
Tel.: 46 55 75, Fax: 46 55 76  
E-Mail: [a.ohse@t-online.de](mailto:a.ohse@t-online.de)

**Gemeindepädagogin:** Christiane Hinrichs  
Am Werder 10  
Tel. 0151 20198963

**Besuchsdienst:**  
Anfragen übers Gemeindebüro  
Tel.: 68 20 77

**Konto der Pfarrgemeinde:**  
IBAN: DE 76 5206 0410 0005 320348  
BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

**Öffnungszeiten Pfarrkirche:**  
Sept: Mo.–Sa. 10–17 Uhr  
So. 11–12 Uhr und 14–16 Uhr  
Okt. Di.–Sa. 10–12 Uhr und 14–16 Uhr  
So. und Feiertage 10–12 Uhr und 14–16 Uhr  
Montag geschlossen  
Nov. Di.–Sa. 13–15 Uhr  
So. 10–12 Uhr und 14–16 Uhr  
Montag geschlossen

**Norddeutsches Krippenmuseum**  
Heiligengeisthof 5, Tel.: 03843 466744  
[info@norddeutsches-krippenmuseum.de](mailto:info@norddeutsches-krippenmuseum.de)

Die Farben der Überschriften sind in folgender Weise geordnet: **Domgemeinde**, **Pfarrgemeinde**, **Gemeinsames**, **Diakonie**

## Andacht

Liebe Gemeindeglieder der Dom- und Pfarrgemeinde,

Was sind 30 Jahre? Was sind 70, 80 oder 100 Jahre? Für manche ist es die Lebenszeit. Für manche eine Sehnsucht: so alt möchte ich werden... Für andere spiegeln sich in solchen Zahlen Erinnerungspunkte, historische Wendepunkte: Friedliche Revolution, Gründung der DDR, Anfang des Krieges, Gründung der Weimarer Republik.

Wenn Sie auf solche Zeitangaben schauen, an was denken Sie zuerst?

Es gibt Menschen, die sagen, mit der Vergangenheit soll man abschließen; nicht im Gestern leben, sondern heute mit dem Blick nach vorn. Und ganz gewiss gibt es Lebenssituationen, in denen das hilfreich ist. Die Gegenwart hat genügend Probleme und Herausforderungen, denen man sich stellen muss.

Ein anderer Ansatz ist in dem folgenden Spruch eingefangen: Ein vorsichtiger Mensch lernt aus den eigenen Erfahrungen, ein weiser Mensch aus den Erfahrungen anderer. Darum erzählt man sich Geschichten, erinnert sich.

Geschichte, das sind ja vor allem Geschichten. Wenn wir im September im Dom eine Ausstellung über „Neue Anfänge nach 1945“ haben, dann werden uns da zunächst Geschichten und Erfahrungen aus Schleswig-Holstein und Hamburg vorgestellt. Erfahrungen von einem gemeinsamen historischen Wendepunkt und doch gleichzeitig spätestens seit 1949 völlig verschieden voneinander.

Was die Menschen damals unter sowjetischer Besatzung und in der DDR erlebten, wird darin nicht eingefangen. Das müssen wir uns selber erzählen. Die Fremdheit hilft vielleicht, für das Eigene eigene Worte zu finden, Erinnerungen wieder wachzurufen und neu zu reflektieren.

Wer zur Geschichte schweigt, gibt ihre Deutung frei. Daher ist es immens wichtig, Geschichte zu erzählen und sich über dieses Erzählen auszutauschen.

Die Bibel kann uns da ein gutes Vorbild sein. Die vielfältigen Prophetengeschichten oder auch die vier Evangelien machen deutlich: Geschichte ist nicht einlinig –wenn jemand postuliert »nur so und nicht anders« war es, gilt es wachsam zu sein..

Es scheint mir, wir sind in solcher Zeit, wo wir um der Zukunft willen achten müssen, wie die Geschichte/n erzählt werden.

Auch in diesem Herbst gibt es ja wieder verschiedene Erinnerungspunkte, die es wert sind, dass wir sie auch der nächsten Generation weitergeben.

Viel zu schnell wird nur aus dem Modus: Was passt jetzt? entschieden. Die großen Fragen und Herausforderungen unserer Zeit werden wir aber nur lösen, wenn wir uns ihrer Vielschichtigkeit stellen. Dem Frieden nachjagen zum Beispiel, wie es uns die Jahreslosung 2019 zumutet, gelingt nur, indem man sich viel Zeit zum Erzählen schenkt, indem man einander zuhört.

„Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“ so hießen einmal die Schwerpunkte eines konziliaren Prozesses in der Kirche. Genau an solch einer bewussten Gesprächs- und Erzähltradition sollten wir wieder anknüpfen.

Das Christentum ist eine Erzählreligion. Der Heilige Geist will auch durch unser miteinander Reden und aufeinander Hören wirken, unseren Glauben lebendig halten und die Zukunft hoffnungsvoll.



Shalom  
Ihr  
Christian Höser



## Domgemeinde Aktuell

Am 27.10.2019 jährt sich die erste **Montagsdemonstration der „Friedlichen Revolution“** in Güstrow zum 30sten Mal. Gemeinsam mit dem Kunst- und Altertumsverein lädt die Domgemeinde darum an diesem Tag zu einer Gedenkveranstaltung ein.

Wir beginnen um 17.00 Uhr mit einer Andacht im Dom, ab 18.00 Uhr folgt die Übergabe und Vorstellung der Güstrowiana Denkschrift und anschließend werden Dokumentarfilme vom 27.10.1989 im Gemeindehaus gezeigt. Lassen Sie sich herzlich dazu einladen.

**Israel** – trotz Krieg und Bedrohung von allen Seiten wurde das Land begründet und setzt heute Maßstäbe in Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft. Einblicke in Geschichte, Glauben und Gebet des Volkes Israel können anregen, für das ganz persönliche Leben Impulse aufzunehmen.

Jochen Weise, Pastor der Eastside Gemeinde in Hamburg und 1. Vorsitzender der GGE Nord wird den Abend leiten und den **Vortrag unter dem Thema: „Was wir von Israel lernen können“** halten.

Lassen Sie sich einladen zum Donnerstag, 21. November 2019 von 19.00 – 21.30 Uhr im Gemeindehaus Domplatz 6.



Foto: Ch.Höser

Auf 25-jähriges Bestehen kann die **Partnerschaft zwischen der Diözese Lichfield** in England und des Kirchenkreises Güstrow, jetzt Kirchenkreis Mecklenburg, zurückblicken. Mary Philips (Newman), damals Leiterin der Mecklenburg Working Group in Lichfield, und Fritz Neubauer aus Badendiek hatten sie einst angestoßen. Bis heute wird die Partnerschaft durch einzelne Personen weiter getragen. (im Güstrow-Jahrbuch 2020 wird davon berichtet werden) Zum 30.11.2019 sind Sie alle eingeladen daran teilzuhaben. Wir erwarten unsere englischen Gäste zum **„Anticipating Advent“** (Willkommenheißen des Advents) um 18 Uhr im Dom. Egal, welche politischen Veränderungen es bis dahin geben wird, die Partnerschaft zwischen unseren Kirchen soll bestehen bleiben. Dieser Brückenschlag zwischen Christen ist für alle gewinnbringend und ein Zeichen in der Welt.

*Herzliche Grüße Pastoren Höser*

### **Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe in der Domgemeinde**

**Getraut wurden:** Miron Pflughaupt & Monika geb. Beisert, Stahnsdorf; Max-Gregor Migge, geb. Fredrich & Sabina Migge, St. Augustin; Jan Hennings & Robyn Radway-Hennings, Budapest/Güstrow

**Getauft wurden:** Alek Zreabruk Fusuh, Salehi Vaziri, Viko Lean von Tycowicz aus Berlin

**Kirchlich bestattet wurden:** Emma Naujox (88 J), Gerhard Kienast (92 J), Lieselotte Peters (84 J), Charlotte Heinrich (90J), Christine Ketelhöhn (55 J), Christel Langwald (79J)



### Die Jugend der Pfarrgemeinde

Jugendliche der letzten und vorletzten Konfirmandengruppen der Pfarrgemeinde verbrachten vom 14. bis zum 16. Juni ein schönes Wochenende mit Camping am Kleinpriitzer See in Kukuk. Starkregen und Wind am Sonnabend haben die Stimmung nicht getrübt – im Gegenteil! Wir haben viel gespielt, gelacht, gemeinsam gegrillt und gekocht, am Lagerfeuer erzählt und Vanilleeis gemacht. Das Wochenende ging zu Ende mit einem Gottesdienst im Freien am Seeufer. Auch Menschen aus dem Dorf kamen dazu. Und es geht weiter! Anfang September wird eine Jahresplanung erstellt, die das Vorbereitungsteam an die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden schicken wird. Geplant sind Koch-, Spiel- und Filmabende, Diskussionsrunden, besondere Gottesdienste, hin und wieder auch ein Bowling- oder Kinoabend und nicht zuletzt auch die nächste Campinggrüfte.



Foto: M. Grell

### Besondere Gottesdienste im Herbst

Die Pfarrgemeinde lädt zu zwei besonderen Gottesdiensten im Herbst ein – einmal zu dem Mirjamsgottesdienst am 20. Oktober um 10 Uhr und zu dem Diakoniegottesdienst am 10. November um 10 Uhr. Im Mirjamsgottesdienst wird Wert auf eine geschlechtergerechte Sprache und Symbolik gelegt. Diesen Gottesdienst verantwortet Pastorin Christine Ziehe-Pfennigsdorf zusammen mit anderen Gemeindegliedern. Beim Diakoniegottesdienst am 10. November hält Diakoniepastor Paul Philipps die Predigt, und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie, die in diesem Jahr ein Dienstjubiläum zu feiern haben, werden ausgezeichnet.



Foto: M. Grell

**Notabene: Freundeskreis für die Suckower Kirche:** in diesem Herbst wollen wir (eine Gruppe von Suckowern und Pastor Grell) einen Freundeskreis für die Suckower Kirche ins Leben rufen. Wenn Sie dazu gehören möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro der Pfarrgemeinde (persönlich oder per Anruf oder E-Mail). Mehr Information über diesen Kreis erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten.

## Ökumenische Friedensdekade 2019

Die diesjährige Friedensdekade steht unter dem Psalmwort: „Die Elenden werden das Land erben, und ihre Freude haben an großem Frieden“ (Ps. 37, 11). Diese Verheißung kann provokativ auf die wirken, die sich nicht zu den Elenden zählen, und genau diese Wirkung erzielt wohl die Friedensdekade in diesem Jahr, zumal das Thema „Klimawandel“ und dessen Einfluss auf den Weltfrieden im Mittelpunkt steht.

An den folgenden Abenden finden Andachten jeweils um 18 Uhr in der Taufkapelle der Pfarrkirche am 11.11., 12.11., 13.11., 14.11., 15.11., 18.11., 19.11. statt. Die Andachten werden von Vertreterinnen und Vertretern verschiedener christlicher Gemeinden der Stadt verantwortet. Die Friedensdekade findet ihren Abschluss am Buß- und Betttag (dem 20.11.) beim Gottesdienst im Dom (s. Gottesdienste).



Foto: C. Ullerich

## Die Gemeinde begrüßt ihre neuen Küster

Am 14. Juli wurden Heiko Kopp (Hauptküster) und Frank Modler (Nebenküster) in ihre Ämter in der Pfarrkirchengemeinde eingeführt. Wir wünschen beiden Gottes Segen für ihren besonderen Dienst.

## Spurensuche – Herbst 2019

Unsere Gesprächsreihe „Spurensuche“ geht weiter. Wir besprechen noch die letzten Thesen von „De homine“. Es geht dabei um den Menschen aus christlich-biblischer Sicht. Wir treffen uns an den folgenden Donnerstagen ab 19 Uhr im Markt 31: 05.09., 19.09., 17.10., 07.11., 21.11., 05.12.



Foto: M.Grell

## Andacht zum 9. November

Wir gedenken wieder im Rahmen einer ökumenischen Andacht am Eingang des jüdischen Friedhofs in der Neukruger Straße (an der Einmündung in die Straße „Am Suckower Graben“) der „Reichspogromnacht“ vor 81 Jahren. Die Andacht beginnt um 18 Uhr. Wir laden dazu herzlich ein.



## Amtshandlungen in der Pfarrgemeinde seit der letzten Ausgabe:

**Getraut wurden:** Daniela Kolm und Christian Anders; Lisa Albrecht und Sven Hoffmann; Romy Ziemann und Mathias Noack

**Kirchlich bestattet wurden:** Annemarie Dettmann (83J), Traudhild Dettmann, geb. Räth (80J), Emma Harm, geb. Köneking (87J), Helga Beuthin, geb. Seegert (83J)

Alle Mädchen und Jungen, die im September in die 7. Klasse kommen, haben in den Ferien eine persönliche Einladung für den **Kurs „Zeit zum Leben“** erhalten.

Hier noch einmal zur Erinnerung: Wir treffen uns zum ersten Mal am Freitag, den 13. September, 16. 30 Uhr im Gemeindehaus der Domgemeinde.

Auch diejenigen, die sich für diesen Kurs interessieren, sind herzlich willkommen.

Weitere Treffen: 18. Oktober, 22. November.

Die Jugendlichen vom **Kurs „Zeit zum Glauben“** treffen sich immer dienstags von 18.30-20.00 Uhr, um sich auf ihre Konfirmation vorzubereiten. Wir starten mit dem Konfirmandenwochenende vom 30. August bis 1.

September im Domgemeindehaus. Am abschließenden Sonntag stellen sich die Konfis im Gottesdienst im Dom der Gemeinde vor, ehe dann die wöchentlichen Treffen beginnen:

- 03.09. – Dom
- 10.09. – Pfarrkirche
- 17.09. – Kleingruppe
- 24.09. – Pfarrkirche
- 01.10. – Dom
- 15.10. – Kleingruppe
- 22.10. – Pfarrkirche
- 29.10. – Dom
- 05.11. – Kleingruppe
- 12.11. – Pfarrkirche
- 19.11. – Dom
- 26.11. – Kleingruppe

Die **Jugend** trifft sich immer freitags von 18.00–22.00 Uhr im Grünen Winkel 5 zum Essen, Spielen, Singen und Reden über Gott, uns, die anderen Leute auf diesem Planeten und unsere Rolle in dieser verrückten Welt. Alle Menschen zwischen 14 und 19 Jahre sind ganz ausgesprochen herzlich dazu eingeladen, auch ohne Vorwissen oder eine Gemeindezugehörigkeit darf man jederzeit gerne reinschauen und sich einbringen.

In den Herbstferien besuchen Jugendliche aus drei Gemeinden unserer Region das Interkontinentale **Jugendtreffen in Taizé**. Wir freuen uns, wenn Sie uns in Ihrer Fürbitte begleiten.



Foto: Sara Kerstan

## Konzerte und Veranstaltungen

---

03./10.09.		Garten, Domplatz 6	<b>19.00Uhr, Schwarzbrot-Abend</b> im Spätsommergarten mit Vikarin Gladisch
08.09.	17.00	Pfarrkirche	<b>Paulus</b> Oratorium v. Felix Mendelssohn Bartholdy, Chor St.Marien Rostock & Güstrower Kantorei, Solisten und Orchester
20.09.	09.00	Domplatz 6	<b>Weltkindertag</b>
22.09.	11.00	Dom	<b>Ausstellungseröffnung „Neue Anfänge nach 1945?“</b>
22.09.	18.00	Heilig Geist Kirche	<b>Gebet für die Stadt,</b> ein ökumenischer Hauskreis lädt ein
24.09.	19.30	Saal, Domplatz 6	<b>Vortrag</b> - zur Ausstellung aus Mecklenburger Sicht von Altbischof Hermann Beste
05.10.	19.30	Dom-Nordhalle	<b>Judas</b> Theaterstück, Aufführung vom Landestheater Mecklenburg Neustrelitz
19.10.	09.00	Bürgerhaus	<b>Frühstückstreffen für Frauen</b>
21.–25.10.,	19.30	Domplatz 6	<b>Bibelwoche</b> „Vermächtnis des Mose“ - evang. luth. und evang. freikirchliche Gemeinden laden ein
27.10.	17.00	Dom/Domplatz 6	<b>Vor 30 Jahren</b> erste Montagsdemo in Güstrow, Kunst- u. Altertumsverein & Domgemeinde laden ein
02.11.	09.30	Bürgerhaus	<b>Tag missionarischer Impulse</b> „Ich schäme mich des Evangeliums nicht“
09.11.	18.00	Jüdischer Friedhof	<b>Pogromnachtgedenken</b>
10.11.	15.30	Domplatz 6	<b>Hausmusik zum Hören und Mitsingen</b> bei Kaffee und Kuchen
11.11.	16.30	Pfarrkirche	<b>Martinsfest</b>
21.11.	19.00	Domplatz 6	<b>Gemeindeabend</b> Vortrag: „Was wir von Israel lernen können“, Pastor Weise, Hamburg
30.11.	18.00	Dom	<b>„Anticipating Advent“</b> mit der Partnerkirche Lichfield

**Datum****Dom: 10 Uhr mit Kindergottesdienst**

01. Sept., 11. So. n. Trin.	mit Begrüßung der Konfirmanden	Pastor Höser /Kerstan
08. Sept., 12. So. n. Trin.	mit Abendmahl	Prädikant F. Lehmann
15. Sept., 13. So. n. Trin.		Vikarin K. Gladisch
22. Sept., 14. So. n. Trin.	mit Eröffnung einer Ausstellung	Pastor C. Höser
29. Sept., Michaelstag	mit Taufe	Pastor C. Höser
06. Okt., Erntedankfest	Familiengottesdienst mit ev. Kiga „Regenbogen“ u. Bläserchor, anschl. gem. Essen im Gemeindehaus	Team
13. Okt., 17. So. n. Trin.	mit Abendmahl	Pastor C. Höser
20. Okt., 18. So. n. Trin.		Vikarin K. Gladisch
27. Okt., 19. So. n. Trin.	mit Taufe	Pastorin Dr. Höser
31. Okt., Reformationstag	10 Uhr, Pfarrkirche:	Gemeinsamer
03. Nov., 20. So. n. Trin.	mit Abendmahl	Vikarin K. Gladisch
10. Nov., Drittl. So. n. Trin.	gem. mit Gehörlosenseelsorge	Pastor C. Höser
17. Nov., Vorl. So. des Kirchenjahres		Lektor M. von Weber
20. Nov., Buß- und Betttag	10 Uhr: mit Beichte u. Abendmahl	
24. Nov., Ewigkeitssonntag	10 Uhr: mit Abendmahl	Pastoren Höser / Kantorei
	15 Uhr: Friedhofsandacht mit Bläserchor	
30. November	18 Uhr: „Anticipating Advent“ Gottesdienst zur Begrüßung des Advents mit der Partnerkirche Lichfield	
01. Dez., Erster Advent	mit Abendmahl	Pastoren Höser



## Pfarrkirche: 10 Uhr mit Abendmahl

ohne Abendmahl Pastor D. Schicketanz / Team

(K) Pastor Dr. Grell

Pastor Dr. Grell

ohne Abendmahl Vikarin K. Gladisch

Pastor Dr. Grell

(K) Pastor Dr. Grell / Gü. Kantorei

Pastor Dr. Grell

ohne Abendmahl Pastorin Ziehe-Pfennigsdorf

Pastor Dr. Grell

Gottesdienst (K) Pastor Dr. Grell

Pastor Dr. Grell

Diakoniegottesdienst Landespastor Paul Philipps

Pastor Dr. Grell

Pastor C. Höser

mit Bläserchor Pastor Dr. Grell

Pastor C. Höser

Gottesdienst Pastor Dr. Grell

(K) = mit Kindergottesdienst

## Gerd-Oemcke-Haus:

28. September  
Wochenschlussgottesdienst  
18 Uhr mit Abendmahl  
Pastor Dr. Grell

05. Oktober  
Wochenschlussgottesdienst  
18 Uhr mit Abendmahl  
Pastor Dr. Grell

## Kirche Suckow

06. Oktober  
Gottesdienst zum  
Erntedankfest 14.00 Uhr  
Pastor Dr. Grell

19. Oktober  
Wochenschlussgottesdienst  
18 Uhr mit Abendmahl  
Pastor Dr. Grell

## ab November um 17.00 Uhr

02. November  
Wochenschlussgottesdienst  
17 Uhr mit Abendmahl  
Pastor Dr. Grell

16. November  
Wochenschlussgottesdienst  
17 Uhr mit Abendmahl  
Pastor Dr. Grell

30. November  
Wochenschlussgottesdienst  
17 Uhr mit Abendmahl  
Pastor Dr. Grell



## Regelmäßige Treffpunkte

---

<b>Frauenkreis</b>	G.-Oemcke-Haus	Mo. 19.00 Uhr: 30.09., 28.10., 25.11.
<b>Frauenstunde</b>	Markt 31	Mi. 14.30 Uhr: 04.09., 02.10., 06.11., 04.12.
<b>Besuchsdienstkreis</b>	Markt 31	15.00 Uhr: 27.09., 30.10., 27.11.
<b>Seniorenachmittag</b>	G.-Oemcke-Haus	14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen: 19.09., 17.10., 21.11.
<b>Bibelgesprächskreis</b>	Domplatz 6	Do. 19.30 Uhr: 26.09., 17.10., 07.11.
<b>Frauenkreis</b>	Domplatz 6	Mi. 15.00 Uhr: 18.09., 16.10., 20.11.
<b>Frühstückstreff „Himmel und Erde“</b>	Domplatz 6	Di. 10.00 Uhr: 03.09., 08.10., 19.11.
<b>Besuchsdienst</b>	Domplatz 6	Do. 16.00 Uhr: 26.09., 24.10., 28.11.
<b>Spieleabend</b>	Domplatz 6	Do. 19.00 Uhr: 05.09., 10.10., 14.11.
<b>Frauensportgruppe</b>	Domplatz 6	jeden Montag 17.15 Uhr
<b>Heilsames Singen</b>	Domplatz 6	jeden 1. Montag im Monat 17.00 Uhr
<b>Selbsthilfegruppe für Angehörige aus Suchtfamilien</b>	Domplatz 6	jeden 1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr
<b>Güstrower Kantorei</b>	Domplatz 6	jeden Mittwoch 19.30 Uhr
<b>Seniorenchor</b>	Domplatz 6	jeden Donnerstag 10.00 Uhr
<b>Kinderchor</b>	Domplatz 6	jeden Donnerstag 16.30 Uhr (Klassen 1–7)
<b>Bläserchor</b>	Domplatz 6	jeden Dienstag 18.15 Uhr
<b>Jungbläser</b>	Domplatz 6	jeden Donnerstag 15.45 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Eltern-Kind-Gruppe</b>	Domplatz 6	jeden Dienstag 9.30 Uhr
<b>Seniorentanz</b>	Grüner Winkel 5	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 9.30 Uhr
<b>Tansaniakreis</b>	Domplatz 6	Di. 19.30 Uhr: 03.09., 08.10., 12.11.

An jedem Donnerstag um 12.00 Uhr ist vor dem Altar  
der Pfarrkirche das Gebet für den Frieden.



<b>Musizierkreis</b>	Markt 31	Fr. 19.30 Uhr: 27.9., 18.10., 22.11.
<b>Bambusflötenchor</b>	Markt 31	Sa. 15.00 Uhr: 28.9., 12.10., 30.11.
<b>Pfadfinder</b>	Domplatz 6	Mi. 16.30 Uhr: 11.09., 02.10., 23.10., 06.11., 04.12.



### Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen

Dehmen	15.00 Uhr	06.10. Erntedankfest
MLW 7	10.00 Uhr	23.09., 07.10., 25.11.
Gertrudenhof		Besuche nach Absprache
Thünenweg	10.30 Uhr	Besuche am 19.09., 17.10., 21.11.
Weinbergstraße	14.45 Uhr	11.09., 09.10., 06.11.
Am Güstrower Schloss	16.00 Uhr	Besuche am 11.09., 09.10., 06.11.
Südstadt Club	14.30 Uhr	12.09., 10.10., 07.11.

---

Am Rosengarten	10.00 Uhr	03.09., 01.10., 05.11., 03.12. mit Abendmahl
Buchenweg	14.00 Uhr	17.09., 22.10., 19.11.
Gü. Werkstätten	8.15 Uhr	06.09., 04.10., 01.11., 06.12.
Hollstraße	10 und 10.45 Uhr	17.09., 22.10., 19.11.
KMG Seniorenheim	15.30 Uhr	September-Pause; 29.10., 26.11.
Neue Straße 1	14.30 Uhr	10.09., Oktober – Pause, 12.11.
St. Jürgensweg	14.30 Uhr	03.09., 01.10., 05.11., 03.12.



### Treff der „Kirchenmäuse“

Donnerstags alle 14 Tage treffen wir uns um 15.30 Uhr im Gemeindehaus Markt 31. Wir singen, basteln, spielen und hören Geschichten. Für Eltern und Kinder (bis 6 J.) Infos bei Christiane Hinrichs Tel.: 0151 201 98 963



### Kindertreff

1. bis 6. Klasse Mittwochs 15.30–16.45 Uhr im Markt 31, und 1. bis 3. Klasse jeden Dienstag 16.00–17.00 Uhr, Haselstraße 4 (Leuchtturm) mit Christiane Hinrichs.

Du wolltest immer schon **Gitarre** spielen, bist mindestens 9 Jahre alt und hast vielleicht schon eine Gitarre in deinem Zimmer stehen, nur, die spielt noch nicht allein?

Dann bist du richtig beim Di -Mi -Gi -Treff! (**Dienstag – Mittwochs – Gitarren - Treff**)

Dienstag: 15.15–16.00 Uhr, Ahornpromenade (Leuchtturm); Mittwoch: 17.00–17.45 Uhr, Markt 31. Auch Erwachsene können gerne dabei sein.

Nähere Infos und Anmeldung bei: Christiane Hinrichs Tel.: 0151 /201 98 963



**Samaritan's Purse®**  
DIE BARMHERZIGEN SAMARITER

sich an der weltweiten Aktion „Weihnachten im Schuhkarton!“ zu beteiligen und so Kindern in Osteuropa Hoffnung und Freude zu schenken! Wenn auch Sie einem Kind ein Geschenk packen wollen, erhalten Sie Flyer und Informationen in der Pfarrkirche, dem Dom und der Ratsapotheke am Markt 24. Vom 1. Oktober bis zum 15. November können die Päckchen, sowie Geldspenden in der Ratsapotheke abgegeben werden. Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne bei Schwester Steffi Zirzow (Tel.: 728 4155) oder besuchen Sie die Internetseite: [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org)

### Herzliche Einladung zum Martinsfest am Montag, den 11.11.2019!

Wir starten mit der Martinslegende um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Danach folgt der Laternenumzug zur katholischen Kirche, St. Martin auf dem Pferd reitet vorneweg. Am Feuer im Innenhof der kath. Kirchgemeinde wollen wir Martinshörnchen und Gebäck miteinander teilen – jeder, der teilen möchte, bringe etwas dazu mit.

### Proben für das musikalische Krippenspiel

Wie im letzten Jahr wollen wir auch in diesem Jahr am Heiligabend ein Krippenspiel in Form eines Singspiels aufführen. Mit alten Weihnachtsliedern wird die Geschichte von der Heiligen Nacht erzählt. Für dieses Singspiel muss aber geprobt werden! Ab Sonnabend, dem 9. November um 10 Uhr beginnen wir mit den Krippenspielproben. Bei diesem Treffen werden wir den interessierten Kindern einen Plan mit den Terminen für die Proben, die Generalproben und für die Aufführung geben. Wir hoffen, möglichst viele Kinder haben Lust dazu – so etwas schafft bleibende Erinnerungen im Leben unserer Kinder, und solch ein Singspiel am Heiligabend ist einfach schön!



### „Weihnachten im Schuhkarton!“

Es scheint noch zu früh zu sein, um an Weihnachten zu denken, doch Sie sind eingeladen



### Weltkindertag

Am Freitag, den 20.09.2019, ist wieder Weltkindertag auf dem Domplatz!

Zwischen 9.00 und 12.00 Uhr können Kinder von 3–12 Jahren jede Menge rund um das Thema: „Das Geheimnis glücklicher Kinder hier und anderswo“ erleben, basteln und entdecken.

Wenn die **Kindertreff**kinder der 1. bis 4. Klasse das Gemeindehaus erobern, ist immer etwas los. Immer montags von 16 - 17 Uhr werden witzige Lieder gesungen. Es wird gespielt, getobt und gelacht. Wir basteln zusammen, essen Kekse und quatschen. Und Gott ist auch die ganze Zeit dabei. Na klar! Denn es geht ja um seine Geschichten aus der Bibel. Weil er auch dich gemacht hat (und alles, was Gott macht, ist echt toll), laden wir dich zu uns ein.

Auch im neuen Schuljahr warten 100 kg Lego darauf, so richtig kreativ verbaut zu werden. Jungs und Mädchen ab 5 Jahren sind am **Legofreitag** zwischen 16.00 und 18.00 Uhr dazu ins Gemeindehaus am Domplatz 6 eingeladen.

Nächste Termine: 20. September; 25. Oktober und 29. November.



Herzliche Einladung an alle Interessenten zum **Projekttag „Religionsunterricht“** am Mittwoch, den 25.09.2019, von 14.00–16.00 Uhr auf dem Marktplatz in Güstrow!

Die Kampagne der Nordkirche hat u.a. Güstrow ausgewählt, um an diesem Nachmittag Begegnungen, Diskussionen und Interviews zwischen Vertretern verschiedener Schulen, der Kirchgemeinden und der Öffentlichkeit zum Thema RU zu ermöglichen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Am 29. September gibt es um 10.00 Uhr im Dom etwas ganz Besonderes. **Die Wikinger der Kindersommerfreizeit sind in Güstrow zu Besuch und feiern mit uns Familiengottesdienst.** Anschließend sind alle ins Gemeindehaus eingeladen, wo wir reden und entdecken wollen, gutes Mittagessen kriegen und digitale Wikingerporträts sehen können. Herzliche Einladung!



Foto: Kerstan

Herzliche Einladung zum **Erntedankfest** mit dem Kindergarten Regenbogen am 6. 10.2019 um 10.00 Uhr im Dom! Beim anschließenden Mittagessen können Gottes gute Gaben dann auch geschmeckt werden.

Am **Reformationstag** feiern wir wieder ab 15.17 Uhr einen bunten Familiennachmittag im Gemeindehaus am Domplatz 6 mit Spiel, Spaß und Abendessen. Für nähere Informationen und Anmeldungen melden Sie sich bitte bei den Gemeindepädagoginnen.

## Der Kinderchor ...

...beginnt schon jetzt mit den Proben für ein buntes Programm, das zur „Hausmusik“ am 10.11. aufgeführt werden soll. Außerdem für das große „Adventssingen im Kerzenschein“ am 15.12. in der Pfarrkirche und für das musikalische Krippenspiel am Heilig Abend im Dom. Neue Kinder, die Spaß am Singen haben, sind herzlich willkommen! (donnerstags 16.30 Uhr im Gemeindehaus Domplatz 6)

## Pfadfinder

### „Nacht des Feuers“ für Jungen und Väter

Den Übergang vom Kind zum Mann bewusst gestalten und feiern: darum geht es bei der „Nacht des Feuers“ vom 20.–22. September 2019 in Kirch Kogel bei Güstrow. Jungen in der Zeit des Erwachsenwerdens (ab ca. 14 Jahre) sind mit ihrem Vater, Paten oder einem anderen Mann ihres Vertrauens herzlich dazu eingeladen. Aktionen und Geschichten, Gespräche, biblische Impulse und das Märchen vom „Eisenhans“ sind Elemente dieses Wochenendes, das von Peter Roggenbuck (Waren) und Joachim Voss (Güstrow) gestaltet wird. Teilnehmerbeitrag 120,- € für Vater und Sohn zusammen für Programm, Verpflegung und Übernachtung im eigenen Zelt. Information und Anmeldung (bis 1. Sept.):

Ev. Kinder- u. Jugendwerk, Regionalstelle Güstrow, Markt 31 Tel.: 03843 7768077, joachim.voss@elkm.de

*Joachim Voss*



## Norddeutsches Krippenmuseum

### Ausstellung privater Weihnachtskrippen während der Weihnachtsfeiertage 2019

Seit dem Bestehen zeigt das Norddeutsche Krippenmuseum mit wechselnden Präsentationen eine einzigartige Sammlung von Weihnachtskrippen, die vielen Güstrowern gut bekannt ist.

In diesem Jahr möchte die Ringguth-Stiftung eine alte Tradition in der Barlachstadt Güstrow aufgreifen und Weihnachtskrippen von Bürgerinnen und Bürgern von Güstrow und dem näheren Umland zeigen.

Wenn Sie möchten, dass Ihre Weihnachtskrippe auch von anderen bewundert werden kann, melden Sie sich ab 19. August bis 30. September mit einem Foto und Informationen zu Herkunft, Größe und Geschichte Ihrer Krippe im Norddeutschen Krippenmuseum. Geplant ist die Ausstellung vom 1. Dezember 2019 bis zum 15. Januar 2020, zuzüglich der Zeit zum Auf- und Abbau.

Es ist vorgesehen, mittels Besuchervotum unter allen Weihnachtskrippen dieser Sonderausstellung die schönste Krippe zu ermitteln. Diese wird dann mit einem Publikumspreis ausgezeichnet.

1993 wurde die erste Ausstellung mit privaten Weihnachtskrippen in Güstrow am Markt 25 gestaltet. Weitere 6 Ausstellungen folgten, bei denen sehr interessante Weihnachtskrippen aus unserer Stadt und umliegenden Orten bewundert werden konnten, Darunter waren Künstlerwerke, selbst gebastelte Krippen und von Kindern gestaltete Krippen zu sehen. Dies möchte die Ringguth-Stiftung im Krippenmuseum in der Weihnachtszeit 2019/20 gern wiederholen.

*Norddeutsches Krippenmuseum  
Güstrow, Heiligeisthof 5, Telefon 03843 466744*

*Foto: Joachim Voss*

## Kirchenmusik

### „Paulus“ – musikalisches Jahrhundertereignis in der Pfarrkirche

Wie bereits angekündigt, wird am Sonntag, dem 8. September um 17:00 Uhr das Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy aufgeführt. Die Marienkantorei Rostock und die Güstrower Kantorei bereiten sich seit Monaten auf dieses musikalische Ereignis vor. Mit Hanna Zumsande, Mirko Ludwig und Jonathan de la Zaens konnten erstklassige Solisten gewonnen werden. Sie werden vom Orchester Concerto celestino begleitet.

Die Uraufführung dieses Werkes fand beim 18. Niederrheinischen Musikfest 1836 in der Düsseldorfer Tonhalle statt. Im Orchester spielten 172 Musiker und der Chor bestand aus 356 Sänger/innen, unter denen auch Mendelssohns Schwester Fanny war. In den folgenden achtzehn Monaten wurde es noch etwa fünfzigmal aufgeführt. Dieses Oratorium katapultierte Mendelssohn an die Spitze der damaligen europäischen Musikwelt.

Aus dem bewegten Leben des Paulus, wie es in der Apostelgeschichte überliefert ist, traf Mendelssohn eine gezielte Auswahl für sein Oratorium. Von der Steinigung des Stepha-

nus, bei der Saulus von Tarsus zum ersten Mal auftritt, spannt sich der Bogen über seine wunderbare Bekehrung bis hin zu seinen Missionsreisen und seinem Abschied in Milet. Während der erste Teil davon erzählt, wie Saulus die Christen verfolgt, behandelt der zweite Teil die beschwerliche und gefahrenvolle Missionstätigkeit bei Juden und Heiden. Der Schlusschor zieht das Fazit, dass nicht nur Paulus für seine Standhaftigkeit im Glauben belohnt wird, sondern „alle, die seine Erscheinung lieben“.

Höchstwahrscheinlich gab es in Güstrow bisher nur zwei Aufführungen dieses Werkes: die erste im Jahr 1842, zu der es einen Briefwechsel mit Mendelssohn gab und eine zweite 1866 im Rahmen des 4. Mecklenburgischen Musikfestes.

In der Hoffnung, dass Sie sich diese Aufführung nicht entgehen lassen, grüße ich Sie herzlich.

*Martin Ohse, Domkantor*

*Nummerierte Eintrittskarten (20,- / erm. 15,-) bei Güstrow-Info, Restkarten an der Abendkasse.*



*Van Dyck, Apostel Paulus,  
Quelle: Wikipedia*

## Leben, Glauben, Lernen

**Liebe Eltern,** wir haben eine Vision: eine Evangelische Schule in Güstrow!

Eine Schule, in der christliche Gemeinschaft gelebt wird. Eine Schule, mit innovativer Pädagogik, die sich in Achtung und Akzeptanz im Miteinander auszeichnet. Eine Schule, die zu Leistungen motiviert, den Menschen aber nicht auf diese reduziert. Eine Schule, getragen vom Respekt der Erwachsenen vor der Eigenständigkeit der Kinder. Um gemeinsam mit Ihnen/Euch an dieser Vision zu arbeiten, laden wir Sie/Euch herzlich zu einem informellen Abend am 15.10. 2019 um 20.00 in das Gemeindehaus am Domplatz 6 ein. Unterstützt werden wir von der „Schulstiftung der evangelischen Kirche in Norddeutschland“.

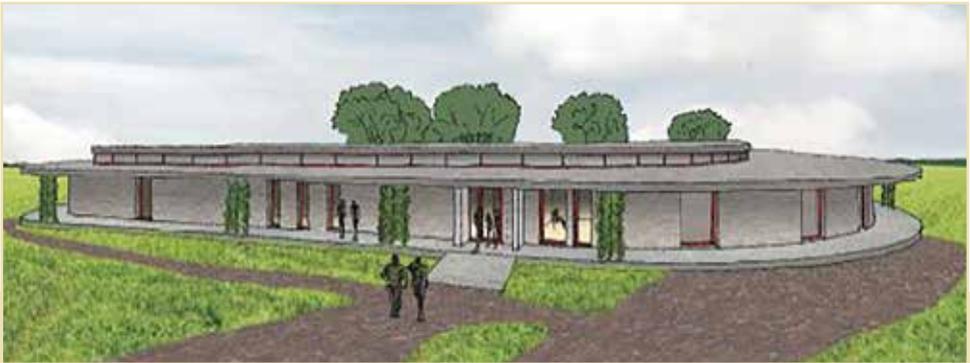


*Foto: © Can Stock Photo / karelnoppe*

### Diakonie-Präsident kommt nach Güstrow

Der Präsident des Bundesverbandes Diakonie, Ulrich Lilie, wird im Rahmen seiner Sommerreise am 29. August nach Güstrow kommen. Um 18.00 Uhr findet ein Gesprächsforum zum Thema „Teilhabe ermöglichen – Zusammenhalt fördern“ im Bistro des Derzschens Hofes der Güstrower Werkstätten, Mühlenstraße 48, in Güstrow, statt.

Teilnehmer sind: Diakoniepräsident Ulrich Lilie, Henrieke Regenstern (Diakonisches Werk M-V e. V.), Matthias Crone (Bürgerbeauftragter des Landes M-V), Stefanie Drese (Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung), Björn Kozik (Bereichsleiter Behindertenhilfe der Diakonie Güstrow e. V.) sowie Mitarbeiter der Güstrower Werkstätten. Es moderiert Dörthe Graner-Helmecke.



*Erster optischer Bauentwurf des Hospizes*

### Hospizneubau in Güstrow

Ein Hospiz ist ein Ort, der Menschen durch Sterbebegleitung und -betreuung ein würdiges Ende ermöglichen soll. Eine solche Einrichtung gibt es in Güstrow derzeit noch nicht. Es bestehen lediglich Angebote ambulanter Hospizdienste und auch eine Palliativstation. Deshalb plant die Diakonie Güstrow bereits seit längerer Zeit den Bau eines Hospizes. Der Zeitplan für dieses Projekt steht fest. Für das Jahr 2019 ist die Architektur- und Bauplanung vorgesehen sowie die Suche nach einer Schirmherrin oder eines Schirmherren. Der Spatenstich für den Neubau des

Hospizes ist für 2020 geplant.

2021 soll die feierliche Eröffnung sein. Das gesamte Bauvorhaben wird über Spenden finanziert. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, einen Ort in Güstrow zu schaffen, an dem wir Menschen in ihrer letzten Lebensphase betreuen und ihnen würdevolle, schmerzarme und selbstbestimmte Zeit schenken können. Auf dem unten angegebenen Spendenkonto, können Sie mit dem Stichwort „Hospiz“, für den Neubau des Hospizes spenden. Wir sagen bereits im Vorfeld schon einmal Danke, denn jede Spende hilft.

*Torsten Ehlers*

Weitere Informationen unter: [www.diakonie-guestrow.de](http://www.diakonie-guestrow.de) Tel.: (03843) 6931-0, Fax: 6931-17

Diakonie Güstrow e.V. Platz der Freundschaft 14 c, 18273 Güstrow,

Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206 0410 0005 3666 66, BIC: GENODEF1EK1

# Wir danken den Firmen für die Unterstützung bei den Druckkosten

## GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb  
Gruppen- & Schülerreisen • Europaweit

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • tel. 03843 69211  
fax. 03843 681054 web. www.g-c-r.de mail. info@g-c-r.de



# B O R M A N N

Goldschmiedemeister      Juwelierfachgeschäft

Hageböcker Str. 1 • 18273 Güstrow  
Telefon: 68 44 23 • www.bormann.ws

Restaurant  
WALLENSTEIN

*Gastlichkeit  
ist unsere  
Berufung.*



Informationen und Tischreservierungen unter Tel.: 03843 27 79 60

Seit über 60 Jahren ein  
Zuhause für alle  
Generationen!

AWG Güstrow-Parchim  
und Umgebung eG  
www.awg-guestrow.de  
info@awg-guestrow.de  
F.-Engels-Str.12 • Güstrow



## ELEKTRO-GEROTZKY

Meisterbetrieb

18273 Güstrow      Tel. 03843 77 38 38  
Parumer Weg 16      Fax 03843 77 38 39  
Mobil 0173 6406456

Internet: www.elektro-gerotzky.de



## Borwin-Apotheke

Gunther Mittelsdorf  
Pferdemarkt 11  
18273 Güstrow

Telefon: 03843 68 60 37



*Bewegung ist Leben*

## C. Beerbaum

Sanitätshaus  
Orthopädietechnik  
Rehabilitationstechnik

Schwaaner Str. 59a • 18273 Güstrow • Tel.: 03843 46663104

www.beerbaum-ortho.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow  
Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde  
Satz: Typenfänger; Druck: GemeindebriefDruckerei.de • Auflage: 3.000 Stück  
Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 30.10.2019

Illustrationen: A. Lehmann, Titel: Collage Ch.Höser

Rückseite: © Can Stock Photo / Jochen

Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf Umweltschutzpapier gedruckt.

A photograph of a dirt path winding through a forest in autumn. The path is covered in fallen leaves, and the trees are in various stages of color change, from green to bright yellow and orange. A bright light source, possibly the sun, is visible through the trees in the distance, creating a soft glow and long shadows. The overall atmosphere is peaceful and serene.

**Gott kennt dein Gestern.  
Gib ihm dein Heute.  
Er sorgt für dein Morgen.**

*Ernst Modersohn*